



PFARREI
ST. PETER UND PAUL
WITTEN • SPROCKHÖVEL • WETTER

Pfarrnachrichten

St. Josef, St. Januarius, St. Peter & Paul mit St. Antonius, St. Augustinus & Monika mit St. Liborius

JULI 2019



Inhaltsverzeichnis

- 2 Neues vom PEP
- 3 Vorwort
- 4 - 9 Gottesdienstplan aller Gemeinden
- 10-17 Aus unserer Pfarrei: Erstkommunion, Firmung, Verschiedenes
- 18-23 St. Januarius
- 24-27 St. Peter und Paul
- 28-31 St. Josef
- 32-36 St. Augustinus & Monika mit St. Liborius
- 37 Taufen, Hochzeiten, Verstorbene, Kollekten
- 38-39 Kinderseite, Rezept

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt der Pfarrnachrichten ist Pfarrer Holger Schmitz

Büro: Pfarrei St. Peter und Paul
Kortenstraße 2,
45549 Sprockhövel-Haßlinghausen

Unsere Pfarrnachrichten erscheinen auch auf unserer Internetseite: www.ppherbede.de

Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten-Ausgabe „August und September 2019“ ist der 09. Juli 2019 um 10.00 Uhr.

Bitte senden Sie Ihre Infos und Berichte an:
Pfarnnachrichten@peterundpaulherbede.de

Senden Sie bitte nur redaktionsfertige Texte zu! Vielen Dank!

ACHTUNG!
Die nächsten Pfarrnachrichten erscheinen als Doppelausgabe!

**Willkommen im Werkzeugkasten!
Neues vom PEP**

Mit einer gemeinsamen Tagung aller Gremien in Sprockhövel wurde am 30. März 2019 (wie berichtet) die dritte Phase des Pfarreientwicklungsprozesses (PEP) eröffnet. In den folgenden Wochen ist die Arbeit – je nach Kirchort zunächst in den Gemeinderäten fortgesetzt worden.

Im Mai haben Klausurtagungen zum Beispiel in St. Januarius und St. Peter und Paul stattgefunden. In der Hauptsache ging es auf den Veranstaltungen zwar um pastorale Schwerpunktthemen der jetzigen Wahlperiode, doch immer auch im Wissen um mögliche Schnittmengen zu den Arbeitsfeldern des PEP.

Seitens der Diözese wird die Pfarrei von Dr. Franziskus Siepmann als Ansprechpartner und Prozessmoderator begleitet. Herr Dr. Siepmann leitet seit dem 01. April 2019 die neu eingerichtete Arbeitsstelle Pfarreientwicklungsprozesse im Bistum Essen.

In der aktuellen Diskussion ist das Thema „Kommunikation“: Hierzu bildet sich gerade eine Arbeitsgruppe, die in diesem Format am 24. Juni 2019 erstmals zusammenkommt. Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat beraten derzeit über die neu einzurichtende Stelle eines/einer Referenten/in für Öffentlichkeitsarbeit, wie sie das PEP-Votum vorsieht.

Am 26. Juni 2019 tagt erstmals die PEP-Steuerungsgruppe als Nachfolgeforum der früheren Koordinierungsgruppe. Aufgabe der Steuerungsgruppe ist es, die notwendigen Rahmenbedingungen sicherzustellen im Hinblick auf die Umsetzung des Votums. Sie wirkt als Schnittstelle zwischen den Projektgruppen, die sich mit den einzelnen PEP-Themenfeldern beschäftigen. Die Leitung und Moderation der Steuerungsgruppe hat Dr. Franziskus Siepmann (s.o.).

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir uns noch gefühlt in der Übergangs- und Vorbereitungsphase befinden. Das heißt bildlich gesprochen: Wir sind gerade noch dabei, unseren „Werkzeugkasten“ zusammenzustellen. Die eigentliche Arbeit fängt erst jetzt an.

Holger Schmitz



Vorwort



**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Schwestern und Brüder in unserer Pfarrei,**

„Rettet die Bienen!“ Unter diesem Motto wurde in Bayern zum Jahresbeginn 2019 ein Volksbegehren erfolgreich durchgeführt. Anlass ist der Besorgnis erregende Rückgang der Populationen: Bedingt durch folgenschwere Eingriffe in die Umwelt ist der Fortbestand vieler Arten gefährdet. Ein Hinweis für das beginnende Umdenken ist - außer den politischen Aktionen - auch die wachsende Beliebtheit der Bienenhaltung. Die Zahl der „Hobbyimker“ nimmt zu, gleichermaßen im ländlichen und städtischen Raum.



Pfarrer Holger Schmitz

Woher rührt die ausgeprägte Sympathie für diese Insekten? Zum einen wohl in der Tatsache, dass die Bienen einen wichtigen Platz innerhalb unseres Ökosystems einnehmen. Sie haben einen enormen Anteil an der Pflanzenbestäubung, sichern also aktiv die Zukunft von Flora und Fauna. Zum anderen – und das ist eine Vermutung – mag es auch daran liegen, dass es im Verhalten von Menschen und Bienen interessante Parallelen gibt. Fleißig wie die Bienen – der bildhafte Vergleich kommt nicht von ungefähr: Es gibt sozial aufeinander abgestimmte Arten, die staatenähnlich in strenger Ordnung leben, wie zum Beispiel die Honigbienen. Und genauso gibt es unter ihnen Einzelgänger/innen (die überwältigende Mehrheit). Sogar „Sozialschmarotzertum“ ist in der großen Bienenfamilie anzutreffen. Im Hinblick auf mögliche Verhaltensweisen können sie dem Menschen einen Spiegel vorhalten.

Es mag darum nicht weiter überraschen, dass die Bienen und ihr Erscheinungsbild auch im Umfeld des christlichen Lebens- und Kulturraums Spuren hinterlassen haben. Als Primärproduzenten von Honig und Wachs fällt ihnen eine besondere Bedeutung zu, die jährlich an herausragender Stelle während der Osternachtfeier zum Ausdruck kommt. Im „Exsultet“, dem großen Lobgesang über die Osterkerze, heißt es etwa: „(...) die Flamme wird genährt vom schmelzenden Wachs, das der Fleiß der Bienen für diese Kerze bereitet hat.“ (vgl. z. B. Schott-Messbuch, Lesejahr A, S. 203) Geistlich und metaphorisch durchdrungen lässt sich hier das Insekt als Zeichen der Hingabefähigkeit des Menschen deuten, der in seinem Schaffen Gott die Ehre erweist.

So wie auf dem Titelbild können jetzt in den Sommermonaten wieder die „fleißigen Bienen“ bei ihrer Arbeit gesehen und noch mehr gehört werden. Das Summen und Brummen in den Gärten zeugt von ihrer Anwesenheit. Wenn wir sie beobachten, dann nicht bloß in dem Bewusstsein, dass es die Bienen sind, die intensive Zuwendung brauchen. Wir dürfen vertrauen, dass Gott es ist, der uns Menschen tief fasziniert betrachtet, um uns zu retten. Selbst dann noch, wenn unser Tun eher dem Giftstachel ähnelt, der sich in die Wirrnisse des Lebens hinein bohrt.

Einen frohen Sommer und einen guten Start in die Ferien wünscht

Ihr und euer Pfarrer

Holger Schmitz

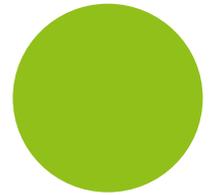




Gottesdienstplan Juli

Montag, 01. Juli 2019

St. Liborius, Wengern 08.00 Uhr Messfeier



Dienstag, 02. Juli 2019

Mariä Heimsuchung

Ev. Stiftung Volmarstein 11.00 Uhr Messfeier im Haus Magdalena

St. Liborius, Wengern 18.00 Uhr Messfeier, f. d. Leb. u. ++ d. Fam. Hölscher/Spormann

Mittwoch, 03. Juli 2019

Hl. Thomas, Apostel

St. Josef, Haßlinghausen 08.30 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern 09.00 Uhr Messfeier

Donnerstag, 04. Juli 2019

Hl. Ulrich, Hl. Elisabeth v. Portugal

St. Liborius, Wengern 08.00 Uhr Messfeier

St. Januarius, Niedersprockhövel 08.15 Uhr Messfeier

St. Antonius, Buchholz 09.30 Uhr Messfeier



Freitag, 05. Juli 2019

Hl. Antonius Maria Zaccaria

St. Augustinus und Monika, Grundschöttel 08.00 Uhr Messfeier

Josefshaus, Herbede 16.30 Uhr Messfeier

St. Josef, Haßlinghausen 17.00 Uhr Abschlussgottesdienst der Gesamtschule Haßlinghausen

St. Liborius, Wengern 18.00 Uhr Herz-Jesu Messe, f.d.++Maria u. Anton Kruppa u. Kristina Spallek

Samstag, 06. Juli 2019

Hl. Maria Goretti

St. Antonius, Buchholz 17.00 Uhr Vorabendmesse

St. Liborius, Wengern 17.45 Uhr – 18.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Vorabendmesse mit Kirchenchor, f. d. ++ d. Fam. Schlegel-Maschke; anschl. Dämmerhoppen zum Gemeindefest

ACHTUNG!
Messfeier schon um
18.00 Uhr, danach
Dämmerhoppen
zum Gemeindefest

Gottesdienstplan Juli



Sonntag, 07. Juli 2019 14. Sonntag im Jahreskreis

09.45 Uhr Messfeier, f. Leb. u. ++ d. Fam. Dransfeld, Nedler, Hedwig Müller und Marga Voss, 6-Wochenamt f. + Andreas Baumeister

St. Januarius, Niedersprockhövel

09.45 Uhr Messfeier, f. d. ++ Katharina u. Günter Klimaschewski

St. Augustinus und Monika, Grundschtötel

11.15 Uhr Messfeier zum Gemeindefest vor der Kirche
f. Leb. u. ++ D. Fam. Posmyk u. Pifczyk

St. Josef, Haßlinghausen

11.15 Uhr Messfeier, Diamanthochzeit des Ehepaars Hackmann mit
musikalischer Gestaltung des Cantamus Chors

St. Peter und Paul, Herbede

11.15 Uhr Messfeier, anschl. Gemeindefest

St. Liborius, Wengern

Montag, 08. Juli 2019 Hl. Kilian und Gefährten

08.00 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern

Dienstag, 09. Juli 2019

09.00 Uhr Frauenmesse, f. + Hans Bernd Kaufhold

St. Peter und Paul, Herbede

18.00 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern

Mittwoch, 10. Juli 2019

Hll. Knud, Erich und Olf

08.30 Uhr Messfeier

St. Josef, Haßlinghausen

09.00 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern

Donnerstag, 11. Juli 2019

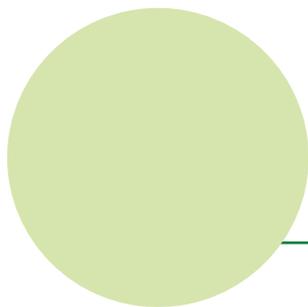
Hl. Benedikt von Nursia

08.00 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern

08.15 Uhr Messfeier

St. Januarius, Niedersprockhövel





Gottesdienstplan Juli

Freitag, 12. Juli 2019

- St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 08.00 Uhr Messfeier
- St. Liborius**, Wengern 08.00 Uhr Messfeier
- St. Antonius**, Buchholz 10.00 Uhr Wortgottesdienst der Grundschule Buchholz zur Verabschiedung der Viertklässler
- Josefshaus**, Herbede 16.30 Uhr Messfeier
- St. Josef**, Haßlinghausen 18.00 Uhr Messfeier, anschl. Grillen in Pastors Garten

Samstag, 13. Juli 2019

Hll. Heinrich II. und Kunigunde

- St. Josef**, Haßlinghausen 14.00 Uhr Hochzeit
- St. Antonius**, Buchholz 17.00 Uhr Vorabendmesse
- St. Liborius**, Wengern 17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 14. Juli 2019

15. Sonntag im Jahreskreis

- St. Januarius**, Niedersprockhövel 09.45 Uhr Messfeier, f. + Josef Pilapl
- St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 09.45 Uhr Messfeier
- St. Josef**, Haßlinghausen 11.15 Uhr Messfeier
12.30 Uhr Taufe
- St. Peter und Paul**, Herbede 11.15 Uhr Messfeier, f. d. ++ Seelsorger, f. + Johann Hansel
- St. Liborius**, Wengern 11.15 Uhr Messfeier

Kirchweihfest!
Hochamt zum Kirchweihfest, anschl. Frühschoppen auf dem Kirchplatz

Montag, 15. Juli 2019

Hl. Bonaventura

- St. Liborius**, Wengern 08.00 Uhr Messfeier

Dienstag, 16. Juli 2019

Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel

- St. Liborius**, Wengern 18.00 Uhr Messfeier

Mittwoch, 17. Juli 2019

- St. Josef**, Haßlinghausen 08.30 Uhr Messfeier
- St. Liborius**, Wengern 09.00 Uhr Messfeier
- St. Januarius**, Niedersprockhövel 10.00 Uhr kath. Wortgottesdienst im Matthias-Claudius-Haus

Gottesdienstplan Juli



Donnerstag, 18. Juli 2019

08.00 Uhr Messfeier, f. + Christa Ludwig-Dahm

St. Liborius, Wengern

08.15 Uhr Messfeier

St. Januarius, Niedersprockhövel

Freitag, 19. Juli 2019

08.00 Uhr Messfeier

St. Augustinus und Monika, Grundschöttel

08.00 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern

16.30 Uhr Messfeier

Josefshaus, Herbede

Samstag, 20. Juli 2019

Hl. Margareta, Hl. Apollinaris

17.00 Uhr Vorabendmesse

St. Antonius, Buchholz

17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit

St. Liborius, Wengern

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 21. Juli 2019

16. Sonntag im Jahreskreis

09.45 Uhr Messfeier, f. ++ Eltern Paul u. Marianne Seidel

St. Januarius, Niedersprockhövel

09.45 Uhr Messfeier

St. Augustinus und Monika, Grundschöttel

11.15 Uhr Messfeier, f. Leb. u. ++ d. Fam. Nowak u. Ulitzka,
f. + Maria Waschke

St. Josef, Haßlinghausen

11.15 Uhr Messfeier

St. Peter und Paul, Herbede

11.15 Uhr Messfeier, f. d. Leb. u. ++ d. Fam. Lohmann

St. Liborius, Wengern

Montag, 22. Juli 2019

Hl. Maria Magdalena

08.00 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern

Dienstag, 23. Juli 2019

Hl. Birgitta von Schweden

18.00 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern



Gottesdienstplan Juli

Mittwoch, 24. Juli 2019

Hl. Christophorus, Hl. Scharbel Mahluf

St. Josef, Haßlinghausen 08.30 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern 09.00 Uhr Messfeier

Donnerstag, 25. Juli 2019

Hl. Jakobus, Apostel

St. Liborius, Wengern 08.00 Uhr Messfeier

St. Januarius, Niedersprockhövel 08.15 Uhr Frauenmessfeier, anschl. Frühstück im Gemeindeheim

Freitag, 26. Juli 2019

Hll. Joachim und Anna

St. Augustinus und Monika, Grundschtötel 08.00 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern 08.00 Uhr Messfeier

Josefshaus, Herbede 16.30 Uhr Messfeier

Samstag, 27. Juli 2019

St. Antonius, Buchholz 17.00 Uhr Vorabendmesse

St. Liborius, Wengern 17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Vorabendmesse, f.d. Leb. u. ++ d. Fam. Hölscher/Spormann

Sonntag, 28. Juli 2019

17. Sonntag im Jahreskreis

St. Januarius, Niedersprockhövel 09.45 Uhr Messfeier, f. + Emanuel Schaffarczyk, f. ++ Annemarie Langer u. Maria Dziwisch

St. Augustinus und Monika, Grundschtötel 09.45 Uhr Messfeier

St. Josef, Haßlinghausen 11.15 Uhr Messfeier

St. Peter und Paul, Herbede 11.15 Uhr Messfeier, f. + Hans Bernd Kaufhold

St. Liborius, Wengern 11.15 Uhr Messfeier

Montag, 29. Juli 2019

Hl. Marta von Betanien

St. Liborius, Wengern 08.00 Uhr Messfeier



Gottesdienstplan Juli & August



Dienstag, 30. Juli 2019

Hl. Petrus Chrysologus

18.00 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern

Mittwoch, 31. Juli 2019

Hl. Ignatius von Loyola

08.30 Uhr Messfeier

St. Josef, Haßlinghausen

09.00 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern

10.00 Uhr Kath. Wortgottesdienst im Matthias-Claudius-Haus

St. Januarius, Niedersprockhövel

Donnerstag, 01. August 2019

Hl. Alfons Maria von Liguori

08.00 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern

08.15 Uhr Messfeier

St. Januarius, Niedersprockhövel

Freitag, 02. August 2019

Hl. Eusebius von Vercelli

08.00 Uhr Messfeier

St. Augustinus und Monika, Grundschöttel

16.30 Uhr Messfeier

Josefshaus, Herbede

18.00 Uhr Herz-Jesu Messe

St. Liborius, Wengern

Samstag, 03. August 2019

15.00 Uhr Hochzeit

St. Josef, Haßlinghausen

17.00 Uhr Vorabendmesse

St. Antonius, Buchholz

17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit

St. Liborius, Wengern

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 04. August 2019

18. Sonntag im Jahreskreis

09.45 Uhr Messfeier, Ja f. + Mutter Marianne Seidel, f. + Josef Pilapl

St. Januarius, Niedersprockhövel

09.45 Uhr Messfeier

St. Augustinus und Monika, Grundschöttel

11.15 Uhr Messfeier

St. Josef, Haßlinghausen

11.15 Uhr Messfeier, f. ++ Ehel. Franz u. Margarete Heinevetter,
+ Leo Pitkowski

St. Peter und Paul, Herbede

11.15 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern



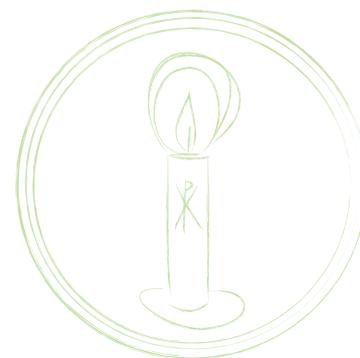
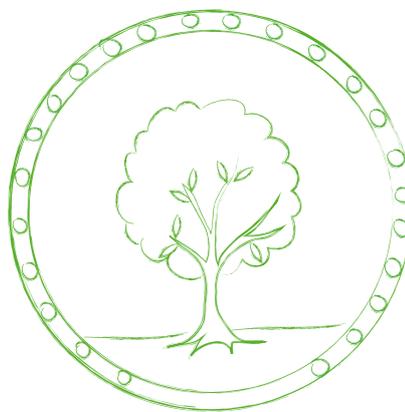
Erstkommunion 2019

Die Bilder der Erstkommunionfeiern geben einige Eindrücke der hinter uns liegenden feierlichen Gottesdienste wieder: strahlende Kindergesichter, zufriedene Katecheten und Eltern, erleichterte Gemeindeferentinnen und Priester. Geschafft!

In allen Gemeinden haben wir Glück mit dem Wetter gehabt und auch viel Unterstützung von eifrigen Leuten im Hintergrund erlebt. Noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön an die Musiker, Bands und Chöre in allen Kirchen – außerdem an die unermüdlichen Küster und Küsterinnen sowie die fleißigen Helfer aus KAB (Herbede) und Rentnerband (Wengern) für das Auf- und Abbauen der Fahnen, die an diesem Tag überall die Kirchplätze festlich schmückten. Ein Dank auch an alle Mütter, die sich sehr eifrig am Schmücken der Kirchen beteiligten. Und nicht zuletzt an Pfarrer Schmitz und Pastor Schmidt, die tatkräftig beim Transport des großen Kerzenständers mit anpackten. Ein schönes Zeichen der Verbundenheit zeigten schließlich bei den Dankgottesdiensten die Schulklassen der Kommunionkinder, die es sich mit ihren Lehrerinnen nicht nehmen ließen, dabei zu sein, teilweise auch den Gottesdienst mit einem Lied und Fürbitten (so geschehen in Wengern) mitgestalteten. Gemeinsame Fotos durften natürlich anschließend auch hier nicht fehlen.

Übrigens: die Fotos: Ein herzliches Dankeschön auch an das Fotostudio Frege, das uns seit vielen Jahren tatkräftig und kompetent dabei unterstützt, die Erinnerung an diesen großen Tag der Kinder wachzuhalten. Wie sagte eine Mutter so schön: „An diesen Tag werden sich die Kinder wie auch wir Eltern ein Leben lang erinnern!“

Angela Hoppe





St. Augustinus & Monika am 5. Mai 2019



Fotos von Fotostudio Frege

● ● ● ● ● ● Aus unserer Pfarrei

St. Josef am 12. Mai 2019



Fotos von Fotostudio Frege



St. Peter und Paul am 19. Mai 2019



Fotos von Fotostudio Frege



St. Januarius am 26. Mai 2019



Fotos von Fotostudio Frege und Ulrich Kestler



St. Liborius am 30. Mai 2019



Fotos von Fotostudio Frege



1. KATECHETEN- UND MITARBEITERINNEN-TREFFEN AUF PFARREIEBENE

Ein bunt gemischter Kreis aus allen Gemeinden traf sich am Donnerstag, 6. Juni um 19.30 Uhr in St. Liborius in Wengern. Pfarrer Schmitz eröffnete den Abend mit dem Dank an alle, die sich in der Erstkommunionvorbereitung engagiert haben. Mit einem Glas Sekt stießen alle auf eine reich gefüllte Vorbereitungszeit sowie die durchweg gelungenen Erstkommunionfeiern an.

Schon die Vorstellungsrunde zeigte, wie unterschiedliche Menschen hier zusammengekommen waren: die Katecheten Michael Lucht und Susanne Püttmann aus St. Josef, Nicole Fischer und Eva Bäumer aus Niedersprockhövel sowie Dorothea Lohmann aus Haßlinghausen, die mit vielen kreativen Ideen die Weggottesdienste gestaltet hatte. Aus Herbede war Alexa Kramer angereist, die mit ihrer Musik immer wieder die Erstkommunion bereichert und beim Krippenspiel und der Sternsingeraktion eine wichtige Ansprechpartnerin für die Kommunionkinder war. Als Mutter eines Kommunionkinds aus dem Vorjahr war Michaela Heimann aus St. Augustinus und Monika dabei. Johanna Kosok aus Wengern erzählte von ihren Erfahrungen in den letzten drei Jahren, in denen sie jeweils ein Kommunionkind dabei hatte.

Pfarrer Schmitz, Petra Gewert und Angela Hoppe tauschten sich mit den Anwesenden über die vergangene Vorbereitungszeit aus, wobei insbesondere die lebendigen Weggottesdienste in allen Gemeinden

sowie die Tauferneuerungsfeiern in St. Josef und St. Januarius positiv erwähnt wurden. Währenddessen warteten alle gespannt auf den angekündigten Abendimbiss. Dann wurde es bei Pizza, Nudeln und Salat recht gemütlich.

Nach dieser Stärkung stellte Angela Hoppe in kurzen Stichworten die Eckpfeiler für eine zukunftsfähige Erstkommunionvorbereitung dar. Pfarrer Schmitz betonte die Notwendigkeit, „eine Methode zu entwickeln, wo größere Schnittmengen genutzt werden können“. Möglichkeiten dazu wurden dann sehr lebendig und vielfältig diskutiert: Besonders bei den Weggottesdiensten, Elternabenden sowie verschiedenen Ausflugsangeboten sahen alle am ehesten die Möglichkeit zur Zusammenarbeit und Vernetzung – während Gruppenstunden sowie die Beteiligung der Kommunionkinder im Sonntagsgottesdienst vor Ort eher anzusiedeln wären.

Weitere Ideen und Wünsche waren: eine intensive Elternarbeit, die Vorstellungsgottesdienste in den Gemeinden möglichst zu Beginn stattfinden zu lassen und dazu auch die Kommunionkinder des Vorjahres einzuladen. Wichtig war den Katecheten ebenso ein inhaltlicher Leitfaden, der von den Gemeindeferentinnen zusammen mit Pfarrer Schmitz erarbeitet wird.

Natürlich konnten wir an diesem Abend längst nicht alle Fragen klären. Aber dieses Treffen war ein vielversprechender Anfang einer verstärkten Zusammenarbeit und Vernetzung im Bereich der Erstkommunionkatechese.

In einem nächsten Schritt werden Einladungen für den neuen Erstkommunionkurs in allen Schulen der Pfarrei verteilt und die entsprechenden Familien gegen Ende der Sommerferien angeschrieben – denn: Nach der Erstkommunion ist vor der Erstkommunion.

Angela Hoppe





FIRMUNG 2019

Ein Teil der Firmlinge besuchte am 11.06.19 Bethel.regional - Gebal in Gevelsberg. Diese Einrichtung der evangelischen Stiftung Bethel kümmert sich um die Integration von Langzeitarbeitslosen in den Arbeitsmarkt. Des Weiteren befinden sich dort auch Einrichtungen zur Betreuung von Drogenabhängigen und zur Hilfe für wohnungslose Frauen.

Die Firmlinge durften die dortigen Hilfsangebote kennenlernen, und sie konnten unter der fachkundigen Aufsicht der Mitarbeiter ein eigenes Kreuz aus Metall herstellen. Dieses Kreuz soll sie nicht nur an die nahende Firmung im September erinnern und als Symbol ihres Glaubens dienen, sondern es soll ihnen auch zeigen, welche handwerklichen Talente sie besitzen und evtl. für ihre Zukunft auch entfalten können.

Ein **herzlicher Dank** sei hier den Mitarbeitern und Herrn Richard Blanke von der Stiftung Bethel geschrieben, die diesen Einblick den Heranwachsenden ermöglichten.



Fallbrügge



Frau Janssen zieht um

Nachdem ich mehr als fünf Jahre nach einer barrierefreien Wohnung gesucht habe, habe ich sie jetzt endlich in Bochum-Kornharpen gefunden und werde im Juli dort einziehen. Mein Arbeitsschwerpunkt Inklusion bringt es mit sich, dass viele Menschen mich in ihren Wohnungen empfangen, aber ich selber (bisher) niemanden mit Gehbehinderung in meine Wohnung einladen konnte. Dabei sind Freundschaften entstanden, für die es eine ganz seltsame Situation ist, sich nicht gegenseitig besuchen zu können. Das ändert sich jetzt.

Ist Bochum-Kornharpen nicht weit weg von unserer Pfarrei?

Viele wissen, dass ich mit Bus & Bahn unterwegs bin. Von Bochum aus erreiche ich viele Einsatzorte leichter als von meinem derzeitigen Wohnort in Volmarstein. Mein Engagement auf Bistumsebene bringt Termine in Essen und Schwelm und Altena und Volmarstein mit sich. Alles in allem ist Kornharpen ein strategisch günstigerer Wohnort als Volmarstein. **Wie barrierefrei ist die neue Wohnung?**

Die Wohnung ist nicht speziell für Behinderte, aber ebenerdig und mit breiteren Türen. Außerdem ist das Badezimmer groß genug für einen E-Rolli. Die neue Wohnung ist Teil eines Wohnprojektes, das vor einigen Jahren mit der Genossenschaft Bochumer Wohnstätten und dem Beginen heute e.V. entwickelt wurde. Auf dem Gelände befindet sich eine Kirche, die über eine Rampe auch für Menschen im Rollstuhl erreichbar ist.

Unterwegs auf dem Pilgerweg

32 Wanderer starteten am Himmelfahrtstag (Donnerstag, 30. Mai 2019) nach dem Gottesdienst an der St. Januarius-Kirche, um ein Stück auf dem neuen Pilgerweg des Bistums Essen zu gehen. Zunächst ging es mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Bochum-Stiepel, wo man an der alten Dorfkirche auf den Weg eingestimmt wurde. An zwei weiteren Stationen unterwegs gab es geistige Impulse, es wurden Lieder gesungen und Fürbitten vorgetragen.

Die etwa 12 Kilometer lange, landschaftlich reizvolle Strecke führte die Pilger hinunter zur Ruhr, an Haus Kemnade vorbei, Blankenstein, Buchholz und Holthausen wurden gestreift, bevor es über die Trasse zurück zu unserer Kirche ging. Auf dem letzten Abschnitt stießen noch sechs weitere Teilnehmer hinzu, die eine etwas kürzere Strecke gehen wollten.

Nach einem abschließenden Dank in der Kirche waren alle Pilger ins Gemeindeheim eingeladen, in dem die schöne Veranstaltung bei Waffeln und Getränken am späten Nachmittag ausklang. Ein besonderes Dankeschön gilt den Helferinnen und Helfern, die nachmittags Kaffee gekocht und Waffeln gebacken haben, so dass die Pilger direkt nach der Ankunft im Gemeindeheim gut versorgt waren.

Das Organisationsteam hat aufgrund der guten Resonanz beschlossen, im nächsten Jahr eine weitere Etappe auf dem Pilgerweg des Bistums Essen anzubieten.

Text und Fotos: Ulrich Kestler





Der Gemeinderat informiert: Fünf Sachausschüsse werden gebildet

Die Ergebnisse des Klausurtages und die Bildung von Ausschüssen waren die Schwerpunktthemen in der Juni-Sitzung des Gemeinderates. Am 6. Juni 2019 traf sich das Gremium in der Kirche (das Gemeindeheim war belegt), um die auf dem Klausurtag im Mai erarbeiteten Ergebnisse zu beraten und Ausschüsse und Aufgaben festzulegen. Damit endet die selbst gesetzte Findungs- und Orientierungsphase.

Konkret sollen folgende Sachausschüsse gebildet werden:

- Glaubensleben - Glauben heute
- Ökumene
- Kinder und Jugend
- Liturgie - Musik
- Soziales, Senioren und Willkommenskultur

Zudem wurde beschlossen, dass sich Ulrich Kestler als Medienbeauftragter um Presse-/Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation kümmern soll.



Foto: Ulrich Kestler

Nähere Informationen zu den Ausschüssen werden im Gottedienst am Sonntag, 30. Juni vorgestellt. Auch während des Sommerfestes am 29./30. Juni gibt es Aushänge, für die Mitarbeit in den Ausschüssen kann man sich in Listen eintragen, und die Gemeinderatsmitglieder stehen für Auskünfte und Fragen zur Verfügung.

Eine „Kick off“-Veranstaltung als Startschuss für die Arbeit in den Ausschüssen findet am Donnerstag, 29. August 2019 um 19.45 Uhr im Gemeindeheim statt, zu der schon jetzt herzlich eingeladen wird. Der Gemeinderat legt großen Wert darauf, dass sich möglichst viele Gemeindemitglieder - je nach Interessenslage - in den unterschiedlichen Ausschüssen engagieren.

Weitere Themen der Gemeinderatssitzung waren das 50-jährige Jubiläum der Stadt Sprockhövel im nächsten Jahr, ein Rückblick auf die Pilgerwanderung an Christi Himmelfahrt, letzte Absprachen für die Fronleichnamsprozession sowie kurze Informationen zur Vorbereitung des Sommerfestes.

kfd-Frauen:

Träumen den Sommer herbei

Am 5. Juni 2019 trafen sich die kfd-Frauen von St. Januarius im Gemeindeheim zum Thema „Sommer-nachtsträume“. Verbunden damit war ein nostalgisches Kaffeetrinken. Eine Ecke im Gemeindeheim wurde als Café umgestaltet und wunderschön mit mitgebrachten Sammelgedecken und Blumengestecken geschmückt. Passend dazu waren die Damen in Kleidern und gut behütet erschienen. Es gab Waffeln, heiße Kirschen, Eis und Sahne. Bei einer leckeren Bowlle wurde geklönt, gesungen und vorgetragenen Geschichten gelauscht.

Text und Fotos: Waltraud Becker



St. Januarius lädt zur Fahrzeugsegnung ein

Pünktlich zur bald beginnenden Ferienzeit laden wir am Sonntag, 07. Juli 2019 zur Fahrzeugsegnung nach der Heiligen Messe ein. Gesegnet werden alle Fortbewegungsmittel auf Rädern, also das Auto für die anstehende Urlaubsfahrt, aber auch für den Alltag Fahrräder, Skateboards, Rollatoren...

Die Messe beginnt um 9.45 Uhr, die Segnung findet im Anschluss daran statt.



Förderverein hat neuen Vorstand

Am 12.05.2019 fand die Jahreshauptversammlung des Fördervereins unserer Gemeinde statt. Nach dem Bericht unseres Kassenwartes Martin Böhmer sowie der Entlastung des Vorstandes ist besonders die Wahl des neuen Vorstandes hervorzuheben.

Aufgrund seiner Erkrankung steht Walter Berens leider aktuell nicht mehr zur Verfügung. Auf diesem Wege auch nochmals herzlichen Dank für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren. Zu erwähnen ist, dass Herr Berens von der Öffentlichkeitsarbeit, über administrative Aufgaben bis zur praktischen Umsetzung sehr viel Zeit für den Förderverein aufgebracht hat. Vielen Dank! Folgende Personen sind nun für die kommenden Jahre Mitglieder des Vorstandes: Alfons Weustenfeld wurde in das Amt des ersten Vorsitzenden gewählt, seine bisherige Funktion des zweiten Vorsitzenden übernimmt Georg Riegel als neues Mitglied des Vorstandes. Martin Böhmer als auch Kerstin Hesse als Schriftführerin wurden in ihren Ämtern bestätigt.

In den kommenden Monaten heißt es nun, sich in die Unterlagen von Herrn Berens einzuarbeiten und gemeinsam zu entscheiden, welche Prioritäten der Förderverein in den kommenden Jahren setzen möchte. Stichwort ist auch hier, die Auswirkungen des Votums für die Arbeit des Fördervereins zu analysieren und in unsere Arbeit einfließen zu lassen. Aber natürlich auch zu entscheiden, welche Projekte und Gruppen mit den bestehenden Mitteln unterstützt werden können. Hilfreich ist natürlich für unsere Arbeit jeder Beitrag, jede Spende in materieller Form, im persönlichen Einsatz und vor allem auch als Mitglied.

Für den Vorstand
Georg Riegel

*Bild: Factum/ADP
In: Pfarrbriefservice.de*

● ● ● ● ● ● St. Januarius



Vom 23. bis 26. Mai fand die 72-Stunden-Aktion des BDJ statt. In 72 Stunden wurden dabei in ganz Deutschland Projekte umgesetzt, die die „**Welt ein Stückchen besser machen**“.

Über 160.000 Mitwirkende in 3.400 Gruppen waren dabei, und das nicht nur überall in Deutschland, sondern auch international in 45 Gruppen.

Auch die Pfadfinder aus St. Januarius Niedersprockhövel haben dieses Jahr mit sogar zwei Projekten teilgenommen. Zum einen wurde der Außenbereich des Kindergartens St. Januarius in Angriff genommen: Die Klettergerüste wurden gesäubert, der Sinnespfad wurde erneuert und ein Verstaum für Spielgeräte wurde gebaut. Zusätzlich sind aus präparierten Baumstämmen neue Sitzgelegenheiten entstanden.

Ziel des zweiten Projekts war die Eröffnung einer Spielebibliothek im Jugendzentrum. Dort befinden sich über 600 Spiele, welche kontrolliert wurden. Die alte Küche wurde neu gestrichen, neue Regale wurden aufgebaut - alte verschönert und eine Sitzcke wurde eingerichtet. Nun kann die Spielebibliothek in gemütlicher Atmosphäre während der Öffnungszeiten genutzt werden. Außerdem können dort auch Spiele ausgeliehen werden.

Teilgenommen haben Pfadis (12-15 Jahre), Rover (16-18 Jahre) und die Leiter des Stammes. Übernachtet wurde größtenteils im Pfarrheim. Die Aktion lief auf Spendenbasis – die Sparkasse Sprockhövel beteiligte sich,

außerdem konnten viele Privatspenden gesammelt werden. Vielen Dank dafür! Leider war die Spendenbereitschaft der Unternehmen in Sprockhövel sehr gering. Außerdem wird sich für die Verpflegung von Privatpersonen und Geschäften bedankt – Essen war immer reichlich vorhanden!

Danke an Deniz Grill, Pizzeria Rustikal, Pizzeria Nostalgie, Heiers Mühle, DRK, Mencke Gartencenter, MediaTeam Heuser, REWE Fritsche, Obi Hattingen und Schwelm, Landbäckerei Wodantaler, Malermeister Christian Trapp und der Sparkasse Sprockhövel für Ihre Unterstützung.



Text und Fotos: DPSG St. Januarius

Weitere Termine

SO 07.07. 09.45 Uhr **Kinderkirche** und danach **Fahrzeugsegnung**

MI 10.07. 15.15 Uhr Spielenachmittag der **kfd** im Gemeindeheim

SA 13.07. 19.30 Uhr **Oldieabend** im Gemeindeheim

DO 25.07. 08.15 Uhr **kfd** Frauenmessfeier, anschl. Frühstück im Gemeindesaal



Pfingstlager der Pfadfinder aus Niedersprockhövel

Über Pfingsten hieß es dieses Jahr wieder für die Pfadfinder des Stammes St. Januarius aus Niedersprockhövel: Auf ins Pfingstlager! Und das mit 30 Kindern und Jugendlichen. Diesmal ging es mit dem Thema „Back to the roots!“ („Zurück zu den Wurzeln“) ins Muttental. Bereits am Donnerstag begann der Aufbau und wurde am Freitag fortgesetzt. Der Aufbau der Jurten und Zelte erwies sich als nicht ganz einfach während des stürmischen Wetters, aber was wäre ein Lager ohne Abenteuer?

Alle Aufbauarbeiten konnten aber mit eintretender Dunkelheit abgeschlossen werden. So konnte der Abend noch am Lagerfeuer ausklingen. Über Nacht mussten die Leiter aufgrund des Sturmes immer wieder die Jurten und Zelte neu abspannen, leider ist trotzdem am Samstagmorgen der Gau eingetroffen: Die große Feuerjurte ist am Dach gerissen und musste so schnell wie möglich abgebaut werden. Auch die anderen Jurten waren so stark durch den Sturm beansprucht, dass leider entschieden werden musste, die Zelte abzubauen und nach einer Alternative zu suchen. Somit wurde trotz zahlreicher Hilfsangebote anderer Stämme, wie die Aufnahme in deren Lager oder den Verleih von Zelten, entschieden, das Lager in das Pfarrheim zu verlegen - um den Kindern einen weiteren Auf- und Abbau zu ersparen. So konnten die verbleibenden zwei Tage dazu genutzt werden, das Programm fortzuführen.

Am Samstag wurde ein Gottesdienst passend zum Thema „Zurück zu den Wurzeln“ abgehalten, bei dem auch

die Gemeindemitglieder herzlich willkommen waren. Sonntag begannen dann die Workshops mit den Themen: Tiere im Wald, erste Hilfe, Knoten binden und Feuer machen. Außerdem gab es ein Pfadfinderquiz. Die Abende wurden gemeinsam nach dem Essen in entspannter Atmosphäre am Lagerfeuer beendet. Trotz der Umlagerung war es insgesamt ein sehr schönes und spaßiges Pfingstlager - sowohl für die Kinder als auch die Leiter.

Und nächstes Jahr dann

hoffentlich ohne Un-

wetter. Nun muss

der Stamm sich

schnellstmög-

lich um die

Finanzie-

rung der

Reparatur

der Jurte

kümmern,

denn im

Sommer

geht es

schon ins

Diözesansom-

merlager nach

Dänemark.



Text und Fotos: Pfadfinder St. Januarius

Regelmäßige Termine

MO 17.30 Uhr – 19.00 Uhr **Pfadfinder Wölflinge** (7 - 10 Jahre)

DI 19.30 Uhr – 21.00 Uhr **Kirchenchorprobe**

DO 08.15 Uhr **kfd Frauenmessfeier** jeden **letzten Donnerstag im Monat**, anschl. Frühstück im Gemeindeheim

19.45 Uhr trifft sich der **Gemeinderat** an jedem **ersten Donnerstag im Monat**

18.00 Uhr – 19.30 Uhr **Jungpfadfinder** (11 - 13 Jahre)

19.30 Uhr – 21.00 Uhr **Pfadfinder und Rover** (aktuell gemeinsame Gruppe von 14 - 21 Jahre).

Die Gruppenstunden finden in den Pfadfinderräumen des Gemeindeheimes (Von-Galen-Str. 7) statt.

FR 19.30 Uhr – 21.30 Uhr **sacro pop**

Neues aus dem Gemeinderat ...

Am 18. Mai trafen sich die Mitglieder des Gemeinderats von St. Peter & Paul und weitere Interessierte zu einer ganztägigen Klausurtagung in St. Antonius - Buchholz. In verschiedenen Arbeitsschritten und Gesprächsrunden haben wir uns klar gemacht, welche pastoralen Schwerpunkte wir in den kommenden Jahren angehen wollen.

Das sind:

- die Stärkung der Jugendarbeit,
- die Stärkung der Musik und der neuen Gottesdienstformen,
- die Stärkung der Ökumene-Arbeit.

Weiter im Blick haben wir die Stärkung des Ehrenamts und die Verbesserung der Kommunikationswege und der Öffentlichkeitsarbeit.

Im zweiten Teil des Tages tauschten wir uns aus über die Zukunft unserer beiden Gemeindestandorte St. Peter & Paul und St. Antonius. Herr Lökelt (Geschäftsführer des Altenzentrums Herbede) stellte uns das Quartierszentrum Herbede vor, bestehend aus:

- dem kath. Altenzentrum St. Josefshaus Herbede,
- dem Wohngruppenzentrum Haus Maria und
- dem Haus des Ambulanten Pflege- und Betreuungsdienstes St. Josef.

Auch zeigte er erste Überlegungen zur Weiterentwicklung der Einrichtung auf.

Der Teilnehmerkreis regte die Bildung eines Arbeitsgremiums für die Entwicklung der Gemeindestandorte an.

Ein besonderer Dank gilt dem Moderator Peter Alferding, der uns gut durch den Tag navigierte, und den Gemeindegliedern aus Buchholz, die für ein hervorragendes Catering gesorgt haben.

Am 4. Juni tagte dann der Gemeinderat in Gemeindeheim St. Peter & Paul.

Wir trafen Absprachen zu den anstehenden Festen, insbesondere zum Kirchweihfest am 14. Juli 2019 (siehe gesonderter Artikel in diesen Pfarrnachrichten) und zum Gemeindefest am 28. und 29. September 2019. Die konkrete Festvorbereitung dazu wird Schwerpunkt der nächsten GR-Sitzung am 09. Juli 2019 um 19:00 Uhr im Gemeindegemälde von St. Antonius sein, zu der auch alle Festhelfer- und -helferinnen eingeladen sind.

In Umsetzung der Ergebnisse unserer Klausurtagung haben wir zunächst folgende Arbeitskreise gebildet:

- Jugend: Stephanie Pamp, Lukas Fritz, Rudi Mader,
- Musik / Gottesdienstformen: Alexa Kramer, Andreas Damsky,
- Ökumene: Michael Günzel, Benno Jacobi, Rudi Mader.

In die Steuerungsgruppe des Pfarrentwicklungsprozesses werden aus unserer Gemeinde entsandt: aus dem Kirchenvorstand: Andreas Damsky, aus dem Gemeinderat: Benno Jacobi.

Die Themen „Stärkung des Ehrenamts“ und „Öffentlichkeitsarbeit“ bleiben weiter im Blick und sind zunächst einem Themenspeicher zugeführt worden. Darin sind auch der Umbau des Eingangsbereichs der Kirche, die Kirchplatzgestaltung und die Außenbeleuchtung verortet. Damit ist sichergestellt, dass diese Themen nicht verloren gehen.

Schon hinweisen wollen wir auf folgende weitere Termine:

- Samstag, 31. August 2019: Dankgottesdienst zur Verabschiedung der Kindergartenleiterin Frau Elsche.
- Sonntag, 06. Oktober 2019: Erntedankgottesdienst auf dem Grewerthof in Hiddinghausen für die gesamte Pfarrei.

Benno Jacobi



130 Jahre St. Peter und Paul Herbede Kirchweihfest am Sonntag, dem 14. Juli 2019

Wie bereits in der Maiausgabe der Pfarrnachrichten angekündigt, feiern wir am Sonntag, dem 14. Juli 2019 das Kirchweihfest für St. Peter und Paul. Auf den Tag genau vor 130 Jahren wurde die Kirche benediziert. Zugleich besteht unsere Gemeinde 155 Jahre.

Das Festhochamt beginnt um 11.15 Uhr in der Pfarrkirche.

Im Gottesdienst wollen wir auch der verstorbenen Seelsorger der Gemeinde gedenken:

- † Vikar Franz Lefarth, 1864-1871
- † Vikar Robert Steinsiepe, 1871-1884
- † Vikar Johannes Wächter, 1884-1892
- † Vikar Franz Bokel, 1892-1897
- † Vikar Josef Stahl, 1897-1904
- † Vikar Karl Sigges, 1904-1924, seit 1921 Pfarrer
- † Pfarrer Dr. Johannes Lamers, 1924-1929
- † Pfarrer Konrad Finke, 1929-1956
- † Pfarrer Georg Kurowski, 1957-1985, seit 1967 Dechant

und die Patrone von Kirche und Stadtteil um Fürbitte anrufen:

- Sankt Petrus und Sankt Paulus als Kirchen- und Pfarrpatrone
- Sankt Eoban und Sankt Adelar als Altarpatrone
- Sankt Vitus als Mitpatron der Kirche und Patron des Stadtteils
- Sankt Maria und Sankt Josef als Patrone unseres Altenzentrums
- Sankt Antonius von Padua als Patron unserer Filialkirche

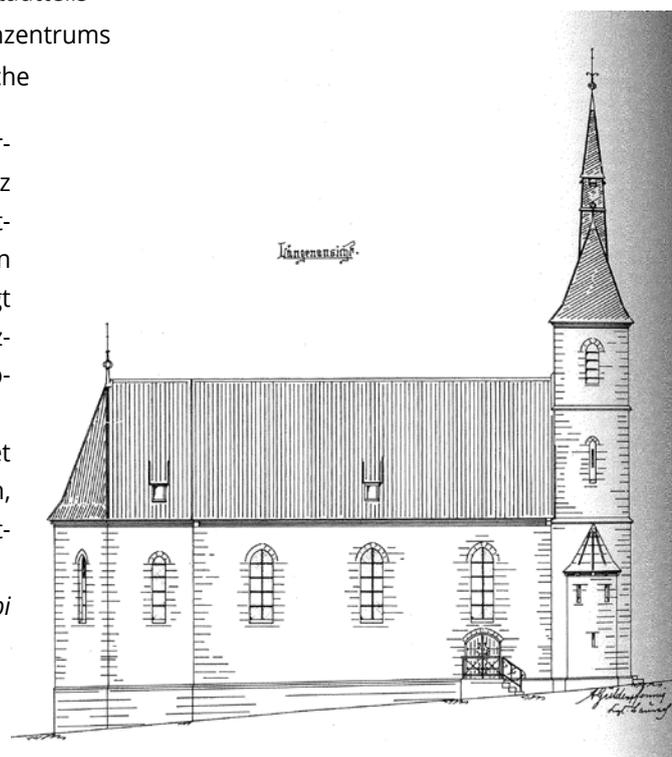
Nach dem Festhochamt laden Gemeinderat und Förderverein zu einem Festfrühschoppen auf dem Kirchplatz ein. Bei Bier, alkoholfreien Getränken und Grillwürstchen besteht die Gelegenheit zum miteinander Reden und weiter Feiern. Für die musikalische Begleitung sorgt der Posaunenchor der ev. Gemeinde mit einem Platzkonzert. Bei Regenwetter verlegen wir den Frühschoppen in das Gemeindeheim.

Als besonderen, weiteren Programmpunkt bietet Rudi Mader **eine Führung durch die Pfarrkirche** an, bei der man/frau sicherlich bisher Unbekanntes neu entdecken kann.

Benno Jacobi



Innenansicht der Kirche im Jahr 1939



Quellenangaben: Längenansicht der ursprünglichen Kirche: Jahrbuch des VOHM Witten 1989

Innenansicht der Kirche 1939: Jubiläumsschrift 100 Jahre Pfarrkirche Hrsg. Kath. Kirchengem. St. Peter und Paul, Witten 1989

1200,- Euro für Guatemala

Unsere Spendenaktionen im Advent und in der Fastenzeit für das Projekt Samenkorn e.V. erbrachten eine Summe von 1200,- Euro. Am 06.05.2019 empfingen wir vier junge Guatemalteken mit ihrem Leiter Christian Stich bei Kaffee und Kuchen, die uns auf sehr eindrückliche Art und Weise aus ihrem Leben in Guatemala berichteten. Unser Zusammentreffen, an dem auch viele Gemeindemitglieder und Kinder der Kita St. Barbara teilnahmen, war geprägt von großer Herzlichkeit. Eine stimmungsvolle Messe mit spanischen Klängen beendete einen rundum gelungenen Nachmittag.

Mittlerweile sind unsere neuen Freunde wieder wohlbehalten in ihrer Heimat gelandet, doch sicherlich werden wir versuchen, den Kontakt aufrechtzuerhalten und weitere Spenden für diese sinnvolle Aktion, die jungen Mayas eine Schul- und Berufsausbildung finanziert, zu sammeln. Dazu bitten wir Sie und euch weiterhin um Unterstützung.

Pastor Jochen Hesse und Alexandra Kramer





KATHOLISCHE
RAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



**Herzliche Einladung zu unserem
kfd Jahresausflug am Mittwoch, 24. Juli,
nach Ahrweiler und Maria Laach.**

Abfahrt 8.00 Uhr gegenüber der Kirche,
zurück in Herbede ca. 20.00 Uhr.
Unser Ausflugsprogramm setzt sich aus
interessanten Sehenswürdigkeiten im Tal
der roten Trauben zusammen.
Für genauere Infos rufen Sie bitte Anne
Frahne an, Telefon 0 23 02 / 9 83 31 00.
Gäste sind willkommen.
Anmeldung bis spätestens
Freitag, 19. Juli 2019



Bild: Birgit Seuffert
In: Pfarrbriefservice.de

Weitere Termine

DI 09.07. 09.00 Uhr **kfd**
Gemeinschaftsmessfeier mit
anschl. Frühstück

Regelmäßige Termine

**ST. PETER UND PAUL
IM PFARRHEIM**

- DI** 18.30 Uhr **Gymnastik-Gruppe** im
Gemeindesaal
Jeden 1. Dienstag im Monat
19.30 Uhr **Treffen Junger Frauen**
- MI** Jeden 3. Mittwoch im Monat
15.00 Uhr **Treffen der ARG**
(Alten- und Rentnergemeinschaft)
- DO** 15.00 Uhr 14-tägig donnerstags
Treffen der Donnerstagsfrauen
19.00 Uhr **CANTAMUS Chorprobe**

FEUER UND FLAMME

Bei strahlendem Sonnenschein feierte die Gemeinde vom „kleinen Anton“ das diesjährige Gemeindefest. Nach dem Festgottesdienst mit Pastor Schmitz, Diakon Back, seinen beiden Söhnen als Messdiener und dem Chor Cantamus, traf man sich auf dem geschmückten Kirchplatz.

Der Damenchor gab einige schöne Lieder zum Besten, MGV Deutsche Eiche erfreute uns u.a. wie immer mit dem Hammertal Lied. Als dann beide Chöre zusammen sangen, gab es ein Gänsehautfeeling.

Für das leibliche Wohl sorgten das Küchenteam, die Thekenmannschaft und die Damen mit ihrem tollen Kuchen Buffet.

Auf der Kirchwiese hatten unsere Pfadfinder einige Angebote zur Kinderbespaßung aufgebaut. Es war wieder eine runde Sache, es gab Gelegenheit für viele Gespräche und gemeinsame Freude.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer. Hoffentlich bis nächstes Jahr.

Illa S.



Regelmäßige Termine

ST. ANTONIUS DPSG

- DI** 17.30 Uhr – 19.00 Uhr **Wölflinge**
- MI** 17.30 Uhr – 19.00 Uhr **Jungpfadfinder**
19.30 Uhr **Rover**
- FR** 18.00 Uhr – 19.30 Uhr **Pfadfinder**

Gemeindefest am 6. und 7. Juli 2019

Am Samstag, den 6. Juli 2019 um 15.00 Uhr beginnt wieder unser diesjähriges Gemeindefest. Auf dem Kirchplatz heißt Sie der Förderverein für den Gemeindebezirk St. Josef willkommen. Die Eröffnung werden die Kinder unseres Kindergartens machen. Anschließend geht es mit Hüpfen auf der Hüpfburg, Ponyreiten, Kinderschminken und diversen anderen Aktivitäten weiter. Für das leibliche Wohl stehen Waffeln, Kuchen, Pommes, Würstchen und vieles mehr zur Verfügung. Der Durst kann am Bierwagen mit alkoholischen und nicht-alkoholischen Getränken gelöscht werden.

Wenn das Wetter mitspielt, bietet es sich an, den Abend an der Cocktail-Bar ausklingen zu lassen.

Am Sonntag geht es mit der Feier der Heiligen Messe um 11.15 Uhr weiter. Nach der Messe öffnet der Bierwagen und Pommes und Würsten werden verkauft. Die obligatorische Erbsensuppe wird selbstverständliche wieder angeboten. Gegen 13.00 Uhr unterhält uns der Posaunenchor unserer evangelischen Schwesterngemeinde und die Feuerwehr zeigt wieder im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit ihre Lösch- und Rettungsfähigkeit. Selbstverständlich gibt es in unserem Gemeindeheim Kuchen und Kaffee.

Das Gemeindefest steht in diesem Jahr im Zeichen einer neuen Krippenfigur, ein Hirtenjunge mit Schaf. Der Förderverein bittet alle Gemeindebesucher um eine Spende, damit unsere Krippe zur Weihnachtszeit um eine Figur erweitert werden kann.

Christian Waschke





Zwölf Fichten auf unserem kath. Friedhof gefällt

Zwölf Fichten, die einen Teil der Friedhofsgrenze zur östlichen Kortenstraße hin ausmachten, mussten kurzfristig gefällt werden.

Nach meiner Begehung des Friedhofs St. Josef in Haßlinghausen mit dem Friedhofsgärtner, Herrn Andreas Holtey aus Witten, wurde festgestellt, dass zwölf Fichten gefällt werden müssen.

Die Genehmigung hierzu erfolgte kurzfristig durch den Friedhofsausschuss, so dass die Bäume bereits kurzfristig gefällt werden konnten.

Über eine Ersatzhecke als Friedhofsbegrenzung wird noch entschieden. Diese soll im Herbst gepflanzt werden.

Im zweiten Schritt wird eine Angleichung des Weges am Eingang des Friedhofs links vorgenommen. Dort werden die Stolperkanten, die das Wurzelwerk der Linde verursacht haben, behoben. Auch dieser Auftrag wurde an Herr Holtey vergeben.

Als weiteres Vorhaben ist für die nahe Zukunft vorgesehen, die Friedhofswege so zu sanieren, dass sie auch in Zukunft unfallfrei begangen werden können.

Text und Fotos: Wolfgang Nüllig



Friedhofsaltar



*von oben nach unten Bild 1: Die zu fällenden Fichten
Bild 2: Nach der Fällung Blick zum Windehammer an der östl. Kortenstraße*

Bild 3: Nach der Fällung Blick nach NO in die östl. Kortenstraße

Bild 4: Die gefällten und geschnittenen Fichtenstämme

PFINGSTLAGER IM WODANTAL

Und schon ist unser jährliches Pfingstlager wieder vorbei. In diesem Jahr ging es für unseren Stamm (Wölflinge, Juffis, Pfadis, Rover und Leiter) ins Wodantal.

Am Freitag brachen wir, nachdem die Zelte bereits am vorherigen Abend von einem Teil der Leiterrunde aufgebaut worden waren, nachmittags auf. Mit guter Laune und Gesang (der nicht ganz so berauschend wie erhofft war) wanderten wir rund zehn Kilometer bis zu unserem Zeltplatz, an dem wir schon von den „Aufbauern“ des Vorabends erwartet wurden. Die Wanderung hat allen Spaß gemacht und auch Regen und kurzzeitiges Gewitter brachten uns nicht aus der Ruhe.

Nach dem Abendessen ließen wir den Abend entspannt ausklingen.

Das Motto des Lagers lautete in diesem Jahr „Schlagt die Leiter“. Und so teilten wir uns nach dem gemeinsamen Frühstück am Samstag in zwei Gruppen auf, die sich in verschiedenen Disziplinen den Leitern stellen mussten. Unter anderem wurden dabei Lagerbauten errichtet, aber es gab auch Spiele, in denen man Geschicklichkeit, Sportlichkeit etc. beweisen musste.

Am Sonntag stand eine Stafette auf dem Plan. Dabei wanderten beide Gruppen durch den Wald. Unterwegs mussten sie Naturkenntnisse, Teamgeist und Geschicklichkeit in verschiedenen Spielen zeigen. Während der Stafette legten wir eine kurze Mittagspause ein, in der wir uns mit Sandwiches und Obst stärken konnten. Der Sonntag endete mit Spielen und dem gemeinsamen Sitzen am Lagerfeuer.

Am Montag hieß es dann schon wieder abbauen. Alle packten an und halfen mit. Trotz „technischer Schwierigkeiten“ kamen wir letztendlich am Pfarrheim an. Dank des guten Wetters konnten die Zelte sofort im Keller verstaut werden und mussten nicht noch einmal zum Trocknen aufgebaut werden.

Erschöpft aber glücklich schlossen wir unser Lager mit einer Siegerehrung ab, in der wir zum Entschluss kamen, dass wir alle Sieger sind. Ich bin mir sicher, dass wir tatsächlich alle Sieger sind.



Gruppenfoto vor dem Abmarsch ins Zeltlager

Denn wir haben in diesem Lager wie immer unvergessliche Momente gewonnen. Wir haben zusammen gelacht, geredet und gesungen. Wenn du bei den Pfadfindern bist, dann bist du ein Gewinner. Denn du gewinnst Freunde, die immer für dich da sein werden und dich den Pfad des Lebens nicht alleine gehen lassen.

Lisa Marie Bulla



Treffen und Gepäckverladung in Schree



Ein letztes Winken zu den zurückgebliebenen Eltern



Abschlussgruppenfoto am Pfingstmontag



Beim Frühstück am Sonntagmorgen



Geschicklichkeitsübung während der Stafette



Weitere Termine

FR 12.07. 18.00 Uhr **Messfeier, anschl. Grillen in Pastors Garten**
weitere Termine im August **FR 02.08. und der FR 23.08.**

- MO** 15.00 Uhr **kfd Mitarbeiterinnentreffen:** Es findet jeden 2. Monat am letzten Montag statt.
18.30 Uhr – 20.00 Uhr **Rover** (16 - 18 Jahre)
- DI** 19.00 Uhr **kfd Frauenkreis:** Jeden 1. Dienstag im Monat
19.30 Uhr **Kreis für junge Musik**
- MI** 18.00 Uhr – 19.30 Uhr **Jungpfadfinder** (11 - 14 Jahre)
19.30 Uhr **Kirchenchor**
- DO** 17.00 Uhr – 18.30 Uhr **Wölflinge** (7 - 11 Jahre)
18.30 Uhr – 20.00 Uhr **Pfadfinder** (14 - 16 Jahre)
- FR** 19.00 Uhr **Seniorentreffen:** Jeden letzten Freitag im Monat in der Domschenke
In den Ferien fallen alle Chor- und Gruppenstunden aus.

Regelmäßige Termine

PFADFINDER IM PFINGSTLAGER

Die DPSG Volmarstein war vom 7.6. bis zum 10.6.19 in ihrem traditionellen Pfingstzeltlager in Breckerfeld. Über 50 Kinder und Jugendliche hielten sowohl Hitze als auch Kälte stand und verbrachten schöne und erlebnisreiche Tage zusammen. Selbst Zeiten mit Regenschauern vermochten nicht die gute Stimmung zu trüben. Die Leiter der DPSG bewirkten einen großen Teil am positiven Gesamtklima. Sie haben alles organisiert, viel Arbeit geleistet und diese Freizeit mit den Heranwachsenden gestaltet. Ihnen sei an dieser Stelle ein herzliches „Danke“ geschrieben.

Fallbrücke





„Gemeinde der Zukunft“

Seit ein paar Monaten gibt es in der Gemeinde St. Augustinus und Monika einen Gesprächs- und Arbeitskreis zum Thema „Gemeinde der Zukunft“.

Die Teilnehmer haben sich gesagt: es soll nicht alles reine Theorie bleiben, sondern wir versuchen Antworten zu finden, wie eine zukünftige katholische Gemeinde aussehen könnte. Dieses Thema tangiert das vom Bistum Essen immer wieder genannte und traktierte Thema vom Zukunftsbild der Gemeinden.

Wir fragen uns: Was müssen wir denken und tun, um angesichts eines immer größer werdenden Mitgliederschwunds in den Gemeinden etwas dagegen zu setzen, was den Schwund vielleicht etwas reduzieren kann?

Ein Fragekomplex in dieser Beziehung ist der, in dem gefragt wird, wie wir die Gottesdienste lebendiger gestalten können. Wir möchten dazu die Gemeindemitglieder direkt befragen und werden im kommenden Herbst nach einem Sonntagsgottesdienst einladen und in einer Gesprächsrunde die Möglichkeit zu Meinungsäußerungen geben. Wir hoffen sehr, dass es bei diesem angepeilten Treffen zu einem regen Gedankenaustausch kommt. Alle, denen daran liegt, über dieses Thema zu sprechen, sind herzlich eingeladen!

Nächster Termin unseres Gesprächskreises „Gemeinde der Zukunft“ ist der 09.07.2019 um 19.00 Uhr im Gemeindesaal St. Augustinus und Monika.

Herzlich willkommen!

J. Hesse

- SO** 10.30 Uhr **Frühschoppen**
10.30 Uhr – 12.00 Uhr
Bücherei geöffnet
- MO** 17.30 Uhr **Messdienerstunde**
18.00 Uhr – 19.30 Uhr **Jung-
pfadfinder** (10 - 13 Jahre)
- DI** 10.00 Uhr **Krabbelgruppe**
10.30 Uhr **Werkstattgebet**
in der Martinskirche
10.30 Uhr – 12.30 Uhr
Bücherei geöffnet
17.30 Uhr – 19.00 Uhr
Wölflinge (7 - 10 Jahre)
- MI** 16.15 Uhr – 17.15 Uhr
Bücherei geöffnet
18.30 Uhr – 20.00 Uhr
Rover (17- 20 Jahre)
- DO** 18.30 Uhr – 20.00 Uhr
Rover (16 - 20 Jahre)
Pfadi-Gruppe (13 - 16 Jahre)
existiert zur Zeit nicht mehr;
neue Mitglieder werden erst-
mal bei den Jungpfadfindern
oder den Rovern unterge-
bracht.

Regelmäßige Termine St. Augustinus & Monika

Weitere Termine St. Augustinus u. Monika

- SO 07.07.** 10.30 Uhr - 12.00 Uhr **Büchertrödel** St. Augustinus und Monika
- MI 17.07.** 20.00 Uhr **Schriftgespräch**
- DO 18.07.** 15.00 Uhr **Seniorenkreis** St. Augustinus und Monika, Pfarrer Holger Schmitz zu Gast
- SA 27.07.** 16.00 Uhr Messfeier Slowenen

Kitakinder erleben Kirche



Bild: Sarah Frank
In: Pfarrbriefservice.de

Der Vorbereitungskreis für Kinder- und Familiengottesdienste, der sich in diesem Jahr erneuert und mit der Kita St. Gerwin vernetzt hat, traf sich am Freitag, den 14.6. in der Kita.

Vorbereitet und besprochen wurden die Beteiligung der Kita beim Gemeindefest am 14. und 15. September sowie im sonntäglichen Familiengottesdienst, der um 11.00 Uhr stattfindet.

Außerdem soll es zum Erntedank einen gemeinsamen Familiengottesdienst geben, der am Sonntag, den 29. September um 09.45 Uhr stattfindet. Beide Termine folgen zwar schnell aufeinander. So bleibt aber auch die Möglichkeit erhalten, am Erntedankgottesdienst der Pfarrei am Sonntag, den 6. Oktober auf dem Bauernhof der Familie Krevert in Hiddinghausen teilzunehmen.

Neue Ideen zu gottesdienstlichen Feiern mit Kindern für das kommende Jahr wurden ausgetauscht und angedacht. Dabei sollen besonders Musik und Bewegung die Beteiligung der Kinder fördern. Wir bleiben dran und werden weiter darüber berichten.

Angela Hoppe

Gemeindefest in St. Liborius am 6. und 7. Juli 2019

Wir laden herzlich zum Besuch unseres Gemeindefestes am ersten Juliwochenende ein. Rund um die Kirche gibt es an beiden Tagen ein vielfältiges Angebot. Am Samstag wird der Abend mit der Messe um 18.00 Uhr eingeläutet. Anschließend sorgen fleißige Helfer für das leibliche Wohl beim Dämmerchoppen. Der Sonntag startet um 11.15 Uhr mit einem Gottesdienst und bietet später ein abwechslungsreiches musikalisches Programm, das um 12.30 Uhr der Ev. Posaunenchor eröffnet. Besonders herzlich sind Familien mit ihren Kindern eingeladen. Ab 12.15 Uhr gibt es ein umfangreiches Spielangebot für kleine und große Kinder, das von den Pfadfindern der Gemeinde betreut wird. Der Kinderchor bringt um 14.30 Uhr das Stück „Die Moldau“ in der Kirche zur Aufführung. Um 16.00 Uhr tritt der Chor „Grooving Voices“ im Gemeindezentrum auf. Für den Aufbau der Buden und Zelte benötigen wir viele starke Helfer.

Bitte vormerken:

Mittwoch, 03.07.2019, 17.00 Uhr Aufbau der Buden

Samstag, 06.07.2019, 10.00 Uhr Aufbau der Tische, Bänke und Zelte.

Jede helfende Hand ist herzlich willkommen!

Gabriele Danz



Bild: Sarah Frank
In: Pfarrbriefservice.de

Uns schickt der Himmel - Die 72-Stunden-Aktion des BDKJ

Vom 23. bis 26. Mai fand zum zweiten Mal bundesweit die 72-Stunden-Aktion des Bundes der katholischen Jugend statt. Rund 160.000 Kinder und Jugendliche haben im Zeitraum von 72 Stunden unter dem Motto „Uns schickt der Himmel“ 3.400 Projekte auf die Beine gestellt, die anderen etwas Gutes tun sollten. Mit dabei waren auch wir Pfadfinder aus Wengern mit mehreren Projekten für unsere Umwelt.

Am Freitag bauten wir mit 50 Teilnehmern in Zusammenarbeit mit dem Nabu 30 Nistkästen, in der Vögel ungestört brüten können. Diese wurden am Samstag in der Wengeraner Mühle aufgehängt. Gleichzeitig unterstützten wir den Hegering beim Entfernen von Farn auf einer Streuobstwiese. Farn verdrängt die meisten anderen Pflanzenarten und somit auch viele kleine Tiere und Insekten, die auf einer Streuobstwiese leben. Die meisten der 70 Teilnehmer am Samstag waren aber in der Wengeraner Mühle und an der Ruhr unterwegs, um dort achtlos weggeworfenen Müll zu sammeln. Schockierende vier Kubikmeter sind in wenigen Stunden zusammengekommen. Dieser Müll wurde von uns zentral am Gemeindezentrum gesammelt und anschließend von den Stadtbetrieben abgeholt und entsorgt.

Den Abschluss bildete noch ein gemeinsames Grillen mit allen fleißigen Helfern. Vielen Dank allen Teilnehmern, die uns geholfen haben, die Welt ein Stück besser und sauberer zu machen.



Der Reisetipp



**Senioren und kfd
St. Liborius Wengern**

Am Mittwoch, den 17. Juli 2019
treffen wir uns zu einem gemütlichen Ausflug mit
einem Cabrio-Bus zu einer 3-Seen-Tour.



Unsere Fahrt beginnt um 09.15 Uhr am Denkmal Schmiedestraße in Wengern, dann zum Kornmarkt in Witten. Von dort fahren wir über die Höhen des Ardeygebirges zum Hengsteysee, vorbei an der Altstadt Herdecke zum Kemnader See, wo wir direkt neben der Ruhr eine Mittagspause machen. Über Wengern fahren wir nach Wetter und mit der MS „Friedrich Harkort“ über den Harkortsee, von wo uns der Cabrio-Bus zurück bringt.

Weitere Termine St. Liborius

- MI 03.07.** 09.00 Uhr **kfd** Messfeier, anschl. Frühstück
- FR. 05.07.** 19.00 Uhr **Kolping:** Wir lassen unser Halbjahresprogramm mit einem Abendspaziergang ausklingen
- SA 06.07. – SO 07.07.** **Gemeindefest in St. Liborius**
- MI 17.07.** 09.15 Uhr **Tagestour der Senioren und kfd „Die 3-Seen-Tour“**

15.07.-27.08.19 Sommerferien

Regelmäßige Termine St. Liborius

- MO** 14.30 Uhr **Seniorenspielkreis**
20.00 Uhr **Kirchenchor**
- DI** 18.30 Uhr – 20.00 Uhr
Pfadfinder (13 - 16 Jahre)
- MI** 15.00 Uhr **Bastelgruppe** mit Frau Kölling
17.00 Uhr – 18.30 Uhr
Pfadfinder Wölflinge (8 - 11 Jahre)
19.15 Uhr – 20.45 Uhr
Pfadfinder Rover (16 - 21 Jahre)
- DO** 18.30 Uhr **Musikgruppe** mit Frau Korbel
- FR** 16.45 Uhr – 18.15 Uhr
Jungpfadfinder (11 - 13 Jahre)



Bild: Michael Bogedain, Pfarrbriefservice.de

Taufen

**Jordan Noah Czerwinski,
Johannes Emersleben** getauft in St. Januarius

Leano Colapietro getauft in St. Liborius

Ana-Erika Schneider, Ella Papazian
getauft in St. Josef

Wir wünschen ihnen, den Eltern und
Paten mit Gottes Segen
eine gute Zukunft.

Taufen im Mai

Tauf- und Patenbescheinigungen
erhalten Sie in unserem Pfarrbüro
St. Josef, Haßlinghausen.
Unsere Sekretärin Frau Euteneuer
sendet Ihnen die Bescheinigungen
gerne zu.



Hochzeiten

Damian und Evelina Skierlinski, Christian und Daniela Schneider,

Robin Nüllig und Lena Brauner in St. Josef

Fabian Germeroth und Karolin Kamplade,

Dario und Julia Colapietro in St. Liborius

Herzlichen Glückwunsch!

*Wer den anderen liebt,
lässt ihn gelten, so wie er ist,
wie er gewesen ist und
wie er sein wird. Michael Quoist*

Für unsere Verstorbenen der Monate Mai und Juni

Kollekten im Juli an Sonn- und Feiertagen

Die Kollekten im Juli
kommen den jeweiligen
Gemeinden zugute.



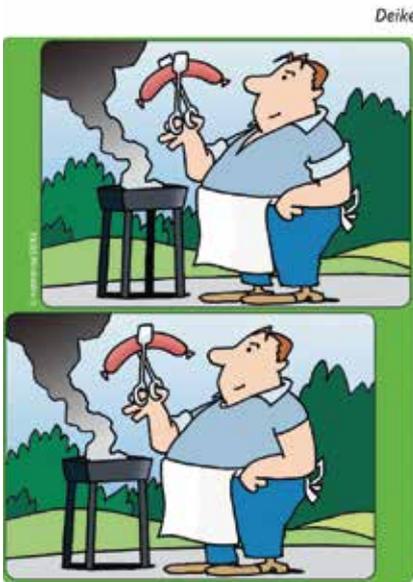
Herr, gib ihnen die ewige Ruhe
und den Angehörigen Kraft im Glauben
an die Auferstehung.

Miroslaw Grabowski, Rudolf Kratzke,
Genowefa Rosendahl, Karl-Heinz Kaufhold,
Regina Leinert aus St. Peter und Paul

Waltraud Grote aus St. Augustinus und Monika

Else Grimm, Andreas Baumeister, Jan Wenerski,
Hildegard Gießmann, Karolina Weber aus St. Januarius

Regina Arendt, Stefan Reckow,
Heribert Sauerländer aus St. Josef



Finde die acht Fehler!



Wohnt Gott in Kirchen?

Eine Kirche bezeichnen wir auch gerne als Gotteshaus, als Haus Gottes. Da liegt die Frage auf der Hand: Wohnt Gott auch in seinem Haus? Wohnt er in einer Kirche? Und da es ungezählte Kirchen und Kapellen gibt, kann man weiter fragen: Wohnt er in allen Kirchen oder nur in besonderen?

Diese Fragen sind gar nicht so einfach zu beantworten. Gott wohnt natürlich nicht in einer Kirche, wie wir Menschen in einem Haus oder einer Wohnung wohnen. Überhaupt davon zu sprechen, dass Gott irgendwo wohnt, ist zu menschlich von Gott gedacht. Gott ist eben doch anders – größer und für uns Menschen unvorstellbar. Dennoch sind Kirchen besondere Häuser. Orte, die sozusagen für Gott reserviert sind. Er ist dort der „Hausherr“. Deshalb wohnen in ihnen auch keine Menschen. Wenn wir eine Kirche betreten, kommen wir zu Besuch, zu Besuch bei Gott. Denn Kirchen sind Orte, in denen wir Gott besonders gut und intensiv begegnen können. Weil vieles auf ihn hinweist. Weil es dort ruhiger ist. Weil es dort anders ist als draußen: anders als zu Hause oder in der Schule, anders als auf dem Spielplatz oder bei Freunden. Deshalb verhalten wir uns auch anders. Sind selbst ruhiger, schreien nicht, toben nicht.

Gott kann überall sein, ist überall zu Hause, denn er hat ja die ganze Welt erschaffen, doch in einer Kirche können wir ihn besonders besuchen, das heißt: suchen und seine Nähe finden.



Bringe die Bilder in die richtige Reihenfolge und du erfährst, was Oscar gerne sein will.

Lösung: Taucher





Sommercocktail Ipanema

alkoholfreier Cocktail -
erfrischend und super an heißen Sommerabenden

Zutaten für 1 Portionen:

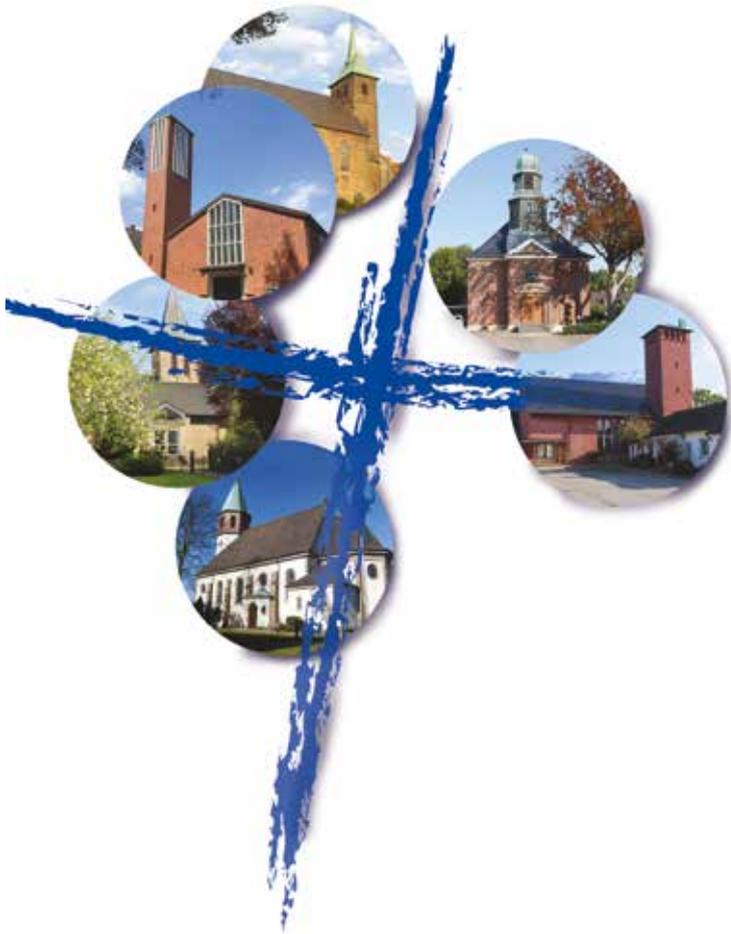
- 1 halbe Limette(n)
- 2 EL Rohrzucker, brauner
- Maracujasaft
- Ginger Ale
- Eis, gestoßenes (crushed ice)

Die Limette noch einmal durchschneiden
und im Glasboden stößeln.
Rohrzucker und gestoßenes Eis
dazu geben und mit halb Saft,
halb Ginger Ale das Glas auffüllen.





Kontakte der Gemeinden



Pfarrei St. Peter und Paul
Witten - Sprockhövel - Wetter
Kortenstr. 2 • 45549 Sprockhövel
Tel. 0 23 39 / 23 15 • Fax 0 23 39 / 31 88
E-Mail: info@peterundpaul-herbede.de
www.ppherbede.de

Pfarrer Holger Schmitz: Tel. 0 23 39 / 23 15
Pastor Wieland Schmidt: Tel. 0 23 35 / 9 75 37 93
Pastor Dominic Ekweariri: Tel. 01 52 / 17 03 66 96
Diakon Thomas Becker: Tel. 01 77/5 03 21 48
E-Mail: tbecker-bochum@t-online.de

Seelsorger/Priester im besonderen Dienst oder im Ruhestand:
Pastor im bes. Dienst Bernhard Alshut:
Tel. 0 23 02 / 8 78 40 26 • Fax 0 23 02 / 9 62 81 04
E-Mail: Bernhard.Alshut@gmx.de
Pastor i. R. Jochen Hesse: Tel. 0 23 24 / 6 78 75
Pastor i. R. Norbert Schroers: Tel. 0 23 35 / 9 71 50 54

Pastoralreferent: Bernd Fallbrügge, Tel. 0 23 39 / 1 27 07 07
fallbruegge@gmail.com

Gemeindereferentinnen:
Angela Hoppe: Tel. 0 23 35 / 9 75 31 59
Angela.Hoppe@bistum-essen.de
Petra Gewert: Tel. 0 23 39 / 1 20 83 59
gewert@peterundpaul-herbede.de

Dorothee Janssen, Inklusion & Teilhabe
SMS: 01 51 20 02 65 17
E-Mail: Dorothee.Janssen@bistum-essen.de
Blog: <https://asnode.wordpress.com/>
Öffentlicher Kanal bei telegram: t.me/bit58456
<https://asnode.wordpress.com/>

St. Josef

Kortenstraße 2, 45549 Sprockhövel-Haßlinghausen
St.Josef.Sprockhoevel@bistum-essen.de
Pfarrer Holger Schmitz: Tel. 0 23 39 / 23 15
Pfarrsekretärin: Monika Euteneuer, Tel. 0 23 39 / 23 15
Bürozeiten: Montag, Mittwoch u. Freitag: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr
Montag, 13.30 Uhr – 16.00 Uhr, Dienstag u. Mittwoch, 14.30 Uhr – 17.30 Uhr
Gemeindereferent: Petra Gewert, Tel. 0 23 39 / 1 20 83 59
Küsterin: Julia Asakas, Tel. dienstlich 0 23 39 / 1 20 83 98 (Sakristei)
Hausmeister: Ehel. Bernhard u. Ingrid Klimek, Tel. 0 23 39 / 1 20 83 99
Gemeindebus: Bernhard Klimek, Kortenstr. 8, Tel. 0 23 39 / 1 20 83 99
Kindergarten St. Josef: Ulla Papenkort, Tel. (0 23 39) 47 71

St. Januarius

Von-Galen-Strasse 7, 45549 Sprockhövel-Niedersprockhövel
St.Januarius.Sprockhoevel@bistum-essen.de
Pfarrer Holger Schmitz: Tel. 0 23 39 / 23 15
Pfarrsekretärin: Jolanta Nüllig, Tel. 0 23 24 / 76 06
Bürozeiten: Donnerstag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Gemeindereferent: Petra Gewert, Tel. 0 23 39 / 1 20 83 59
Küsterin & Hausmeisterin: Bozena Kilit, Tel. 0 23 24 / 90 06 32
(auch Vermietung u. Belegung des Gemeindeheims)
Kindergarten: Tel. 0 23 24 / 7 82 25

St. Peter und Paul

Meesmannstraße 97 A, 58456 Witten-Herbede
Tel. 0 23 02 / 2 02 26 70 • Fax 0 23 02 / 2 02 26 85
st.peter-und-paul.witten-herbede@bistum-essen.de
Pfarrer Holger Schmitz: Tel. 0 23 39 / 23 15
Pfarrsekretärin: Monika Euteneuer
Öffnungszeiten im Gemeindebüro: Dienstag: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Gemeindereferent: Angela Hoppe, Tel. 0 23 35 / 9 75 31 59
Angela.Hoppe@bistum-essen.de
Gemeindsaal Vermietung: 0 23 02 / 2 02 26 70
o. Pfarrbüro, Tel. 0 23 39 / 23 15
Küster: Gerd Isemann, Tel. 0 23 02 / 7 55 87
Kindergarten St. Barbara: Claudia Elsche, Tel. 0 23 02 / 7 37 66

St. Antonius

Am Friedhof 12, 58456 Witten-Buchholz
Gemeindebüro siehe Kontaktdaten St. Peter und Paul
Vermietung des Gemeindsaals: Paßgang: Tel. 0 23 02 / 7 33 55
Scherkenbach Tel. 0 23 24 / 3 16 30

St. Augustinus & Monika

An der Windecke 20, 58300 Wetter-Grundschtötel
Tel. 0 23 35 / 68 02 35
St.Augustinus-und-Monika.wetter@bistum-essen.de
Pastor Wieland Schmidt: Tel. 0 23 35 / 9 75 37 93
Gemeindebüro Öffnungszeiten:
Montag: 8.30 Uhr – 12.00 Uhr, Donnerstag: 12.30 Uhr – 16.00 Uhr
Gemeindereferentin Angela Hoppe
Tel. 0 23 35 / 9 75 31 59, Angela.Hoppe@bistum-essen.de
Sprechzeit nach Vereinbarung
Öffnungszeiten Bücherei:
Dienstag: 11.00 Uhr – 12.30 Uhr, Mittwoch: 16.15 Uhr – 17.15 Uhr,
Sonntag: 10.30 Uhr – 11.45 Uhr, Tel. 0 23 35 / 9 75 39 35
Kindergarten St. Gerwin: Tel. 0 23 35 / 6 10 10
Küsterin: Frau Adelheid Pusch, Tel. 0 23 35 / 73 96 44
Vermietung Gemeindsaal: H. Waterkamp, Tel. 0 23 35 / 6 02 50

St. Liborius

Am Leiloh 9, 58300 Wetter-Wengern
Tel. 0 23 35 / 7 02 29 • Fax. 0 23 35 / 7 10 77
Buero.st.liborius-wengern@t-online.de
Pastor Wieland Schmidt, An der Windecke 20, Tel. 0 23 35 / 9 75 37 93
Gemeindereferentin Angela Hoppe: Tel. 0 23 35 / 9 75 31 59
Angela.Hoppe@bistum-essen.de, Sprechzeit nach Vereinbarung
Gemeindebüro Öffnungszeiten: 1. Mittwoch im Monat: 9.45 Uhr – 11.45 Uhr